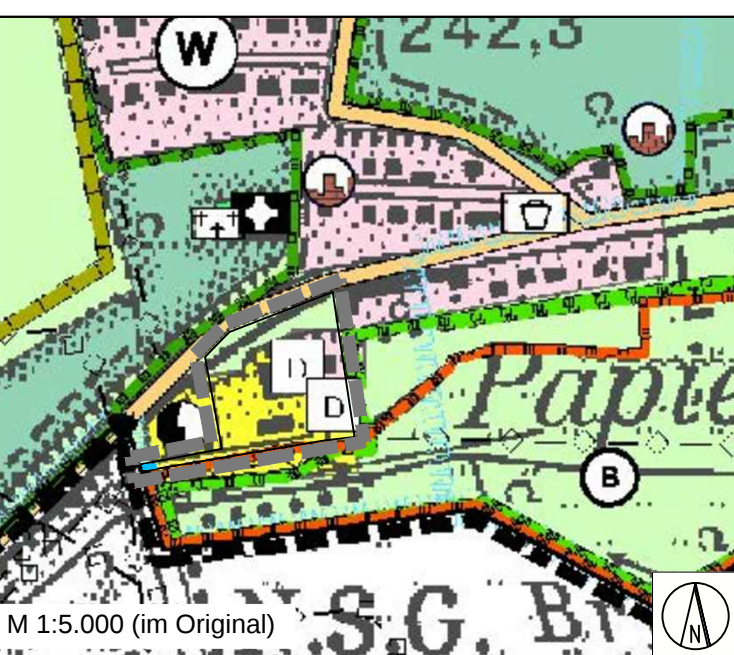


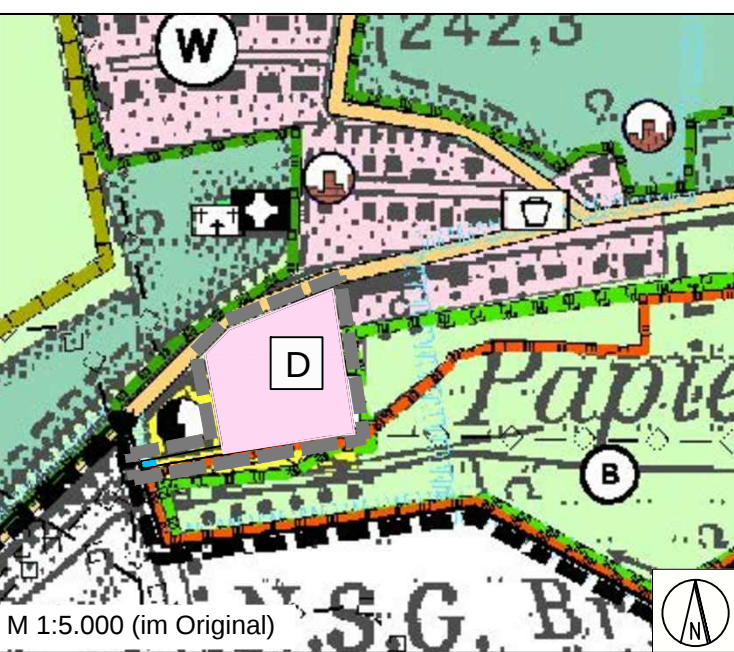
Darstellungen des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes



LEGENDE

- Wohnbauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, WSZ III
- Flächen für Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)
- Baudenkmäler (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs für die Teiländerung des Flächennutzungsplans

Darstellungen der Teiländerung des Flächennutzungsplanes



LEGENDE

- Wohnbauflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, WSZ III
- Baudenkmäler (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs für die Teiländerung des Flächennutzungsplans

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I, S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S 2542), das zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 4) geändert worden ist

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)

Bauordnung für das Saarland (LBO), in der Fassung vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtsblatt I S. 854, 855)

Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) in der Fassung vom 05. April 2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtsblatt I S. 854, 855)

Saarländisches Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtsblatt I S. 854, 855)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlUVPG) in der Fassung vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt. S. 2494), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Februar 2015 (Amtsblatt I S. 369_2, 369_13)

Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), mehrfach geändert durch Gesetz vom 12. November 2025 (Amtsblatt I S. 1086)

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde Schwalbach hat am ____ die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Papiermühle" beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Beschluss wurde am ____ ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom ____ bis ____ in Form einer Offenlage durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB).
Die frühzeitige Beteiligung der Behörden (Scoping) wurde mit Schreiben vom ____ durchgeführt (§ 4 Abs. 1 BauGB).

Die Flächennutzungsplanteiländerung bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich Umweltbericht sowie bereits vorliegender umweltrelevanter Informationen hat in der Zeit vom ____ bis einschließlich ____ öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ____:____ ortsüblich bekannt gemacht. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ____ von der Auslegung benachrichtigt.

Während der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB gingen Anregungen ein, die vom Gemeinderat am ____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Rat der Gemeinde Schwalbach hat am ____ die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Papiermühle" beschlossen.

Die Richtigkeit wird hiermit bestätigt.

Schwalbach, den ____ Der Bürgermeister

Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Papiermühle" wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der Höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.
Die Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes wurde erteilt.

Saarbrücken, den ____ Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

AZ:

Im Auftrag

Die Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Papiermühle" wurde am ____ mit dem Hinweis, dass die Flächennutzungsplanteiländerung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Schwalbach eingesehen werden kann, ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanteiländerung gem. § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Schwalbach, den ____ Der Bürgermeister

GEMEINDE SCHWALBACH

TEILÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN für den Bereich "Papiermühle" - Ortsteil Schwalbach

Planungsstand:
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

M 1:5.000

Bearbeitet für die
Gemeinde Schwalbach
Völklingen, im Juli 2026